**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 32 (1942)

**Heft:** 52

Rubrik: Mode

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

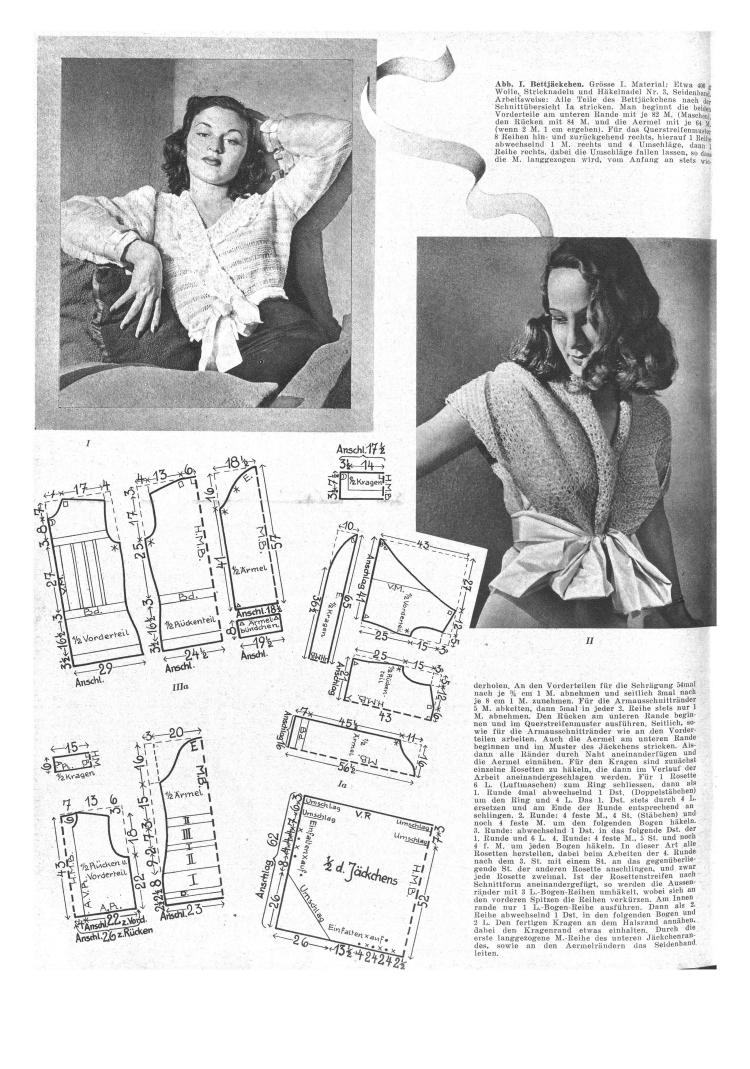


Abb. II. Bettjäckehen. Grösse II. Material: Etwa 300 Gramm sehr feine Wolle, Stricknadeln Nr. 4, etwas Kunstseide. Häkelnadel Nr. 3, Seidenband. Arbeitsweise: Das Bettjäckehen nach der Schnittübersicht IIa stricken. Man beginnt am rechten vorderen unteren Rande auf entsprechend langem Maschen-Anschlag. Am Modell waren 3 M. etwa 2 cm breit, d. h. 78 M. aufschlagen. Nun hin- und zurückgehend sehr lose einfach rechts stricken. Den fertigen Teil ringsherum mit einer kunstseidenen festen M.-Reihe umhäkeln. Dann die Falten nach Angabe mit unsichtbaren Stichen befestigen, dabei den unteren Jackenrand an ein Seidenband nähen, und zwar so, dass die Bandenden als Bindeschluss frei bleiben. Hierauf die Aermelecken nach rechts umschlagen und mit einigen Stichen festnähen.

ett-oder Morgen-jäckchen jäckchen EINFACH IN FORM UND MUSTER gestrickt





IV

Abb. III. Bettjäckehen. Grösse II. Material: Etwa 500 Gramm Wolle, Stricknadeln Nr. 2½ und 3, Seidenband. — Arbeitsweise: Die Bettjacke nach der Schnittübersieht IIIa stricken. Die beiden Vorderteile mit Nadeln Nr. 3 je für sich am unteren Rande auf entsprechendem M.(Maschen)-Anschlag beginnen. Nun bis zur folgenden Linie hin- und zurückgehend rechts strikken. Hierauf das Grundmuster nach der Maschenübersieht IIIb arbeiten. Hat man die folgende Querlinie erreicht, so arbeitet man für das Streifenmuster wie folgt: vom Aussenrand bis zur nächsten folgenden senkrechten Linie hin- und zurückgehend rechts, für den nächsten Streifen das Grundmuster ausführen, dabei in der 1. Reihe M. zunehmen, so dass man 20 M. hat, nun 2mal abw. (abwechselnd) 1 schmalen Streifen (d. i. hingehend links und zurückgehend rechts) und einen breiteren Streifen (d. i. hin und zurückgehend rechts), hierauf noch einen schmalen Streifen und dann den Teil bis zur Seitennaht im Grundmuster beenden. Seitlich 3mal nach je 6½ cm 1 M. abnehmen und für die Armausschnittränder 4 M. abketten, dann noch 4mal in jeder 2. Reihe stets nur 1 M. abnehmen. Ist die Passenlinie erreicht, so strickt man für die Passe mit Nadeln Nr. 2½ zurest hin- und zurückgehend rechts, dabei in der ersten Reihe im 2. Streifen die zugenommenen M. wieder abnehmen, hierauf stets abw. 1 M. rechts, 1 M. links arbeiten. Für den Halsausschnitt 8 M. abketten, dann 6mal in jeder Reihe stets nur 1 M. abnehmen. Den Rücken am unteren Ende mit 98 M. beginnen, zuerst hin- und zurückgehend rechts und dann im Grundmuster stricken. Die Aermelbündchen am unteren Rande mit Nadeln Nr. 2½ und 40 M. beginnen und dieselben 1 M. rechts, 1 M. links stricken. Hierauf im Grundmuster weiterarbeiten, dabei nach Schnittangabe M. zunehmen. Alsdann die Ränder durch Naht aneinanderfügen und die Aermel mit eingehaltenen Armkugeln einsetzen. Den Kragen am unteren Rande mit 35 M. beginnen, je seitlich hin- und zurückgehend rechts und in der Mitte das Grundmuster susführen. Hat man die durchgehende Linie erreich

Abb. IV. Bettjäckehen. Grösse III. Material: Etwa 300 Gramm helle, je 50 Gramm mittel- und dunkelfarbige Wolle, Stricknadeln und Häkelnadel Nr. 3, Seidenband, Arbeitsweise: Das Bettjäckehen nach der Schnittübersicht IVa stricken. Beide Vorderteile, Rücken sowie Aermel je für sich am unteren Rande auf entsprechendem M.(Maschen)-Anschlag beginnen. Am Modell waren 2 M. und für die Aermel je 92 M. aufschlagen. Man strickt nun hin- und zurückgehend rechts, dahei an den Aermeln das Streifenmuster nach Schnittangabe ausfähren. Für die Arnausschnittränder 7 M. abketten, hierauf 6mal in jeder 2. Reihe stets nur 1 M. abnehmen. An den Vorderteilen für den Halsausschnitt fünal in jeder 2. Reihe stets nur 1 M. abnehmen. Seitlich an den Aermeln 7mal nach je 3½ cm 1 M. abnehmen, hierauf gerade hochstricken und dann die Armkugeln durch verkürzte Reihen bilden. Alsdann alle Ränder durch Naht aneinanderfügen und die Aermel mit eingehaltenen Arnkugeln durch Naht aneinanderfügen und die Aermel mit eingehaltenen Arnkugeln durch werkürzte Reihen bilden. Alsdann alle Ränder durch Naht aneinanderfügen und die Aermel mit eingehaltenen Arnkugeln diensetzen. Aus dem Halsrand mit der hellen Wolle M. hervorholen und den Kragen rechts stricken. Alle Aussenränder noch wie folgt umhäkeln: 1. Runde: Etwa 3 cm lange Schlingen, hierfür die Häkelmadel in die folgende M. einstechen, einen etwa 3 cm breiten Kartonstreifen an die Rückseite der Arbeit legen, den Arbeitsfaden zweimal um Nadel und Kartonstreifen legen, alle Schlingen usammenstechen. 3. Runde: 1 feste M. in jede folgende M. Am Halsrand je 1 Seidenband annähen. An den unteren Aermelrändern (etwa 2½ cm vom Anschlagrand entfernt) Seidenband leiten und die Enden oben als Schleife binden.

Abb. I.—IV. Schnittübersichten zu den vier Bettjacken Abb. I.—IV. Die Zahlen geben die Zentimeter in Pfeilrichtung an. Abkürzungen: H.M.B. = Hintere Mitte Bruch, A.R. = Angehäkelter Rand, A.V.R. = Angehäkelter vorderer Rand, M.B. = Mitte Bruch, E. = Einhalten, D. = Durchzug, Anschl. = Anschlag, Vord. = Vorderteil, V.M. = Vordere Mitte, Bd = Banddurchvord. Rand, M.B. = Mitte Bruch, E. = Einhalten, D. = Durchzug, Anschl.